

FAHRZEUGPARK – MEHR ALS 300'000 FAHRZEUGE AUF DEN FREIBURGER STRASSEN

Der Fahrzeugpark des Kantons Freiburg überschreitet erstmals die Marke von 300'000 Einheiten und erreicht am 30. September 2025 einen Stand von 302'011 Fahrzeugen. Er steigt um 1,4 % (2024: 1,4%). Auf Schweizer Ebene beträgt das Wachstum 0,9 % (2024: 0,9 %). Der Bestand an Hybrid- und Elektroautos steigt um 24 %: 38'085 Einheiten gegenüber 30'688 Einheiten im Jahr 2024. Die Zulassung von Neufahrzeugen ging um 2,7 % zurück (CH: - 2,0 %).

205'279 Personenwagen sind im Kanton Freiburg unterwegs, 2'370 Einheiten mehr als im Jahr 2024. Das Durchschnittsalter dieser Fahrzeuge stieg von 7,6 Jahren im Jahr 2011 auf 9,9 Jahre im Jahr 2025 (CH: 10,8 Jahre). Die durchschnittliche Leistung entspricht 118,7 kW (CH: 129,3 kW), sie betrug 93,2 kW im Jahr 2011.

Der Anteil der Hybrid- und Elektrofahrzeuge steigt um 24 %. Hybridautos oder solche, die mit Alternativenenergie wie Strom, Wasserstoff oder Gas angetrieben werden, entsprechen 38'085 Einheiten (2024: 30'688; 2015: 2'557) und machen 18,5 % der Personenwagen aus. Darunter befinden sich 10'613 Elektrofahrzeuge (5,2 % der Personenwagen). Per 30. September 2025 beträgt der Anteil Benzinmotoren 60,7 %, derjenige der Dieselmotoren 20,8 %.

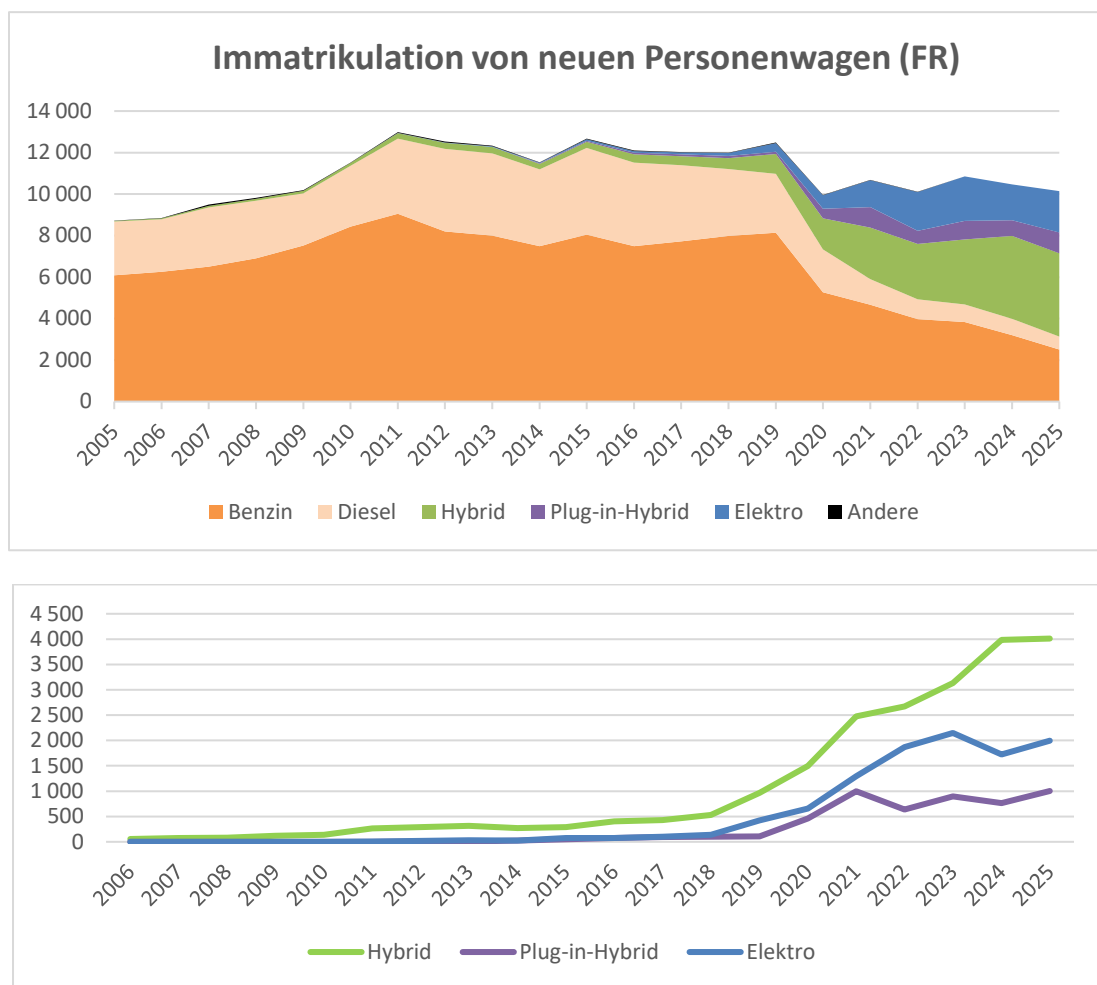
Die Immatrikulation von Neufahrzeugen aller Kategorien sinkt um 2,7 % (CH: - 2,0 %). Es wurden 10'140 neue Personenwagen immatrikuliert. Dies entspricht einer Abnahme von 324 Einheiten (- 3,1 %) gegenüber dem Vorjahr (CH: - 2,1 %). Bei anderen Fahrzeugtypen wurden 5'170 Fahrzeuge eingelöst, dies entspricht einer Abnahme von 1,9 % (CH: - 1,8 %).

Die Anzahl der Motorräder erreicht 29'288 Fahrzeuge, eine Zunahme von 2,0 % (CH: + 1,2 %). Mit 2'007 Einheiten steigt die Zulassung von neuen Motorrädern um 1,4 % (CH: + 3,1 %). Das Durchschnittsalter der Motorräder steigt von 9,6 Jahren im Jahr 2011 auf 12,7 Jahre im Jahr 2025.

Info-Box

Im Jahr 2025 sinken die Neuzulassungen von Dieselaautos um 22,1 %, die Fahrzeuge mit Benzin sinken um 21,4 % und Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen/Energien steigen um 8,3 %.

Von den 10'140 neu immatrikulierten Personenwagen sind 69,1 % Hybrid- oder Elektrofahrzeuge; das sind mehr als zwei von drei Autos. Im Jahr 2015 war es nur gerade jedes dreissigste. 19,7% sind rein elektrisch (1'993 im Jahr 2025 gegenüber 1'725 im Jahr 2024). Der Rekord von 2'148 Einheiten im Jahr 2023 wurde nicht gebrochen.



Info-Box

Die Besteuerung der Fahrzeuge beläuft sich auf über 130,5 Millionen Franken zugunsten des Staates.

Von rund 261'000 Motorfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht bis zu 3'500 kg profitieren 54'500 (21 %) von Steuerreduktionen, die mit einer Energieetikette A (- 30 %) und/oder einem Elektro- (- 30 %), Hybrid- oder Gasantrieb (- 15 %) verbunden sind. Dies entspricht 7,0 Millionen Franken. Weitere Details: www.ocn.ch/steuern

Der Grosse Rat hat eine Indexierung aller Tarife um 5,2% entschieden und das Bundesamt für Energie hat die Energieetiketten drastisch überarbeitet. Etwa 4'500 Elektroautos haben ihre Energieetikette A verloren und auch die damit verbundene Ermässigung von 30 %. Diese beiden Massnahmen haben zahlreiche Fragen seitens der Kundschaft aufgeworfen.